# Michael Kneihs

Lebenslauf

geb. 11. 7. 1967 in Wien

Studium an Hochschule für Musik & Darstellende Kunst in Wien

Klavier bei Prof. Ossberger und Prof. Harrer sowie Jazz - Klavier bei Prof. Kohlich

1986 Geburt der Tochter Anna

1992 - 96 Aufenthalte in London und New York

seit April 1997 Lehrtätigkeit an Universität für Musik & Darstellende Kunst in Wien: Klavier und Jazzklavier

1998 Endrunden-Teilnehmer am “Concours Martial Solal” (internationaler Jazzklavierwettbewerb) in Paris

2000 lebe und arbeite in New York

2002 Hochzeit mit der Pianistin und Mathematikerin Monika Dörfler

2003 Geburt der Tochter Milena

2005 sechsmonatiger Aufenthalt in Marseille

2005 Geburt des Sohnes Simon

2014 Geburt der Tochter Flora

Als Künstler tätig vor allem in den Bereichen Jazz, brasilianische Musik, Salsa, R&B

Auftritte in Clubs und bei Festivals in Europa und USA

CDs: „Quintessence“ Mons Records MR 874313

„Voyage“ ATS Records CD 0703

„Sonhos“ ATS Records CD 0852

Als Jazzmusiker würde ich mich als „straight ahead“ – Pianisten beschreiben, der gern auch nach links und rechts blickt...

Einige für mich wichtige Lehrer waren (in alphabetischer Reihenfolge) Garry Dial, Klara Harrer, Harald Huber, Heribert Kohlich, Harald Ossberger, Gunther Schneider, Conny Schütz

Einige für meine musikalische Entwicklung bedeutende Musiker, von denen ich lernen durfte, indem ich mit ihnen spielte, sind: Jorge Luis Garcia, Ioan Minda, Ronaldo "Gringo" Saggiorato, Nicolas Simion

Von diesen Pianisten habe ich viel gelernt, indem ich Ihnen zugehört habe: Glenn Gould, Herbie Hancock, Hank Jones, Wynton Kelly, Oliver Kent, Cesar Camargo Mariano, Mulgrew Miller, Arthur Rubinstein, Fats Waller

Diese Komponisten haben mich u. a. beeinflusst: Joseph Haydn, Tom Jobim, Wayne Shorter

Lehrtätigkeit bei Meisterkursen und Fortbildungen in Österreich, Island, China

Als Pädagoge geht es mir vor allem um eine sehr umfassende musikalische Ausbildung (von PianistInnen und Nicht-PianistInnen).

Weiters interessiert mich die Arbeit mit begabten Kindern und Jugendlichen. (Meisterkurse in China)

Ein anderer Schwerpunkt der pädagogischen Tätigkeit ist die LehrerInnenaus- und fortbildung mit Augenmerk auf die Integration von Improvisation und Popularmusik in traditionell “klassisch” orientierten Unterricht. (Kurse im In- und Ausland zu diesem Thema).